Wintervortragsreihe an der HTW Dresden

Im Studienjahr 2022/2023 finden jeweils ab 17 Uhr die folgenden Vorträge statt:

Dienstag, 25. Oktober 2022,
17 Uhr, HTW, Hörsaal Z 211
Prof. Dr.-Ing. Robin Ullrich
HTW Dresden, Fakultät Geoinformation
Messprozessautomatisierung durch die Kombination von Lasertracking und autonomen Laserscanning
Dieser Vortrag ist zugleich die Nachholung der Antrittsvorlesung auf die Professur Ingenieurgeodäsie der Fakultät Geoinformation (Nachfolge Prof. Zimmermann).

Dienstag, 15. November 2022,
17 Uhr, HTW, Hörsaal Z 211
Prof. Dr.-Ing. Danilo Schneider
HTW Dresden, Fakultät Geoinformation
Aktuelle Entwicklungen im mobilen Laserscanning
Dieser Vortrag ist zugleich die Nachholung der Antrittsvorlesung auf die Professur Photogrammetrie der Fakultät Geoinformation (Nachfolge Prof. Gerbeth).

Dienstag, 24. Januar 2023,
17 Uhr, digitale Veranstaltung in Zoom
Prof. Dr.-Ing. Alexandra Weitkamp
TU Dresden, Geodätisches Institut, Professur für Landmanagement
Wohnungsmärkte unter Druck – Können bodenpolitische Instrumente helfen?
Die Zugangsdaten zum virtuellen Konferenzraum werden mit der ausführlichen Einladung bis Mitte Dezember 2022 übermittelt.

Dienstag, 28. März 2023,
17 Uhr, HTW, Hörsaal Z 211
Prof. Dr. rer. nat. Wilfried Hagg
Fakultät für Geoinformation, Hochschule München
Marmolata, Massa, Malediven: Wen betrifft der Gletscherschwund?

Dienstag, 18. April 2023,
17 Uhr, HTW, Hörsaal Z 211
Prof. Dr.-Ing. Anja Heßelbarth
HTW Dresden, Fakultät Geoinformation
Aktuelle Trends im Bereich GNSS – Wie können Massenmarkt-Empfänger und neue Korrekturdatendienste zivilen Nutzern helfen?
Dieser Vortrag ist zugleich die Nachholung der Antrittsvorlesung auf die Professur Angewandte Geodäsie der Fakultät Geoinformation (Nachfolge Prof. Wehmann).

Alle Veranstaltungen sind gemeinsame Veranstaltungen mit dem DVW Sachsen.

Der Hörsaal Z 211 befindet sich im Zentralgebäude der Hochschule für Technik und Wirtschaft
01069 Dresden,
Friedrich-List-Platz 1

Weitere Informationen unter:
https://www.htw-dresden.de/fakultaet-geoinformation
https://sachsen.dvw.de/14/aktuelles/5910-wintervortragsreihe-htw-dvw-2022-23

Geodätisches Kolloquium an der Universität Stuttgart

Im Wintersemester 2022/2023 finden jeweils ab 16 Uhr im Tiefhörsaal M17.01 der Universität Stuttgart, Gebäude KII, Eingang Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart, die folgenden Vorträge statt:

Donnerstag, 3. November 2022
Prof. Dr. James Foster
Geodätisches Institut, Universität Stuttgart
Antrittsvorlesung: Improving the Mitigation of Natural Hazards with Geodesy

Donnerstag, 17. November 2022
DVW-Nachwuchskolloquium – Success Stories Geodäsie
Absolventen der geodätischen Studiengänge, Universität Stuttgart
Simon Piesch (DB Netz AG)
Ulrich Müller (LRA Ludwigsburg)
Thomas Zwölfer (nframes GmbH)

Donnerstag, 1. Dezember 2022
Prof. Dr. Jan Dirk Wegner
Institute for Computational Science,
University of Zurich & EcoVision, ETH Zürich
Large-scale analysis of geospatial data with machine learning

Donnerstag, 12. Januar 2023
Jun. Prof. Dr. Benedikt Soja
Departement Bau, Umwelt und Geomatik,
Professur für Weltraumgeodäsie, ETH Zürich
Citizen Science mit GNSS-Beobachtungen

Donnerstag, 2. Februar 2023
Prof. Dr. Hans-Bernd Neuner
Department of Geodesy and Geoinformation, TU Wien
Components for a robot-aided and space-continuous geometric acquisition

Bitte beachten Sie für aktuelle Hinweise, kurzfristige Änderungen und Vortragsabstracts auch die Homepage und die Informationen auf der unten angegebenen Webseite.

Weitere Informationen unter:
https://www.gis.uni-stuttgart.de/kolloquium.

Geodätisches Kolloquium der Hochschule Würzburg-Schweinfurt

Der Studienbereich Geo der Hochschule Würzburg-Schweinfurt veranstaltet gemeinsam mit dem DVW-Bayern, dem VDV sowie dem IGVB das diesjährige Geodätische Kolloquium am Freitag, dem 18.11.2022, von 13:30 – 16 Uhr mit dem Thema: Miet- und Immobilienpreise im Raum Würzburg – Platzt die Blase?

FACHVORTRÄGE UND ABLAUF:

Florian Lang
Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Freistaat Bayern
Die Arbeit der bayerischen Gutachterausschüsse: Ableitung von Zahlen, Daten, Fakten zum Immobilienmarkt

Prämierung von Abschlussarbeiten
Auszeichnung der Jahrgangsbesten

Frank Heppner
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Stadt Würzburg
Muss der Preis einer Sache auch ihrem Wert entsprechen? – Entwicklungen am Würzburger Immobilienmarkt

VERANSTALTUNGSORT:

FHWS
Röntgenring 8
97070 Würzburg
Fränkische Rohrwerke Hörsaal (E.1.20)

Aufgrund der Corona-Lage könnte es erforderlich sein, dass die Veranstaltung in digitaler Form durchgeführt werden muss. Bitte informieren Sie sich auf der unten genannten Webseite.

Weitere Informationen und Wegbeschreibung unter:
https://geo.fhws.de

Hochbau-Verifizierung steigert die Rentabilität der Unternehmen

Der digitale Workflow zur Bauverifizierung von Topcon ermöglicht es Anwendern, frühzeitig Baufehler zu erkennen.

Der hohe Zeitdruck auf den Baustellen lässt oft nur stichprobenartige Qualitätskontrollen zu. Damit steigt die Fehleranfälligkeit. Rund 20 % Mehrkosten durch Nacharbeiten sind die Folge. Eine Kostenfalle, die sich in der heutigen Zeit der Lieferengpässe und des Fachkräftemangels kein Unternehmen mehr leisten kann. Mit dem digitalen Verifizierungs-Workflow von Topcon sind Bauherren, BIM-Manager und Baustellenleiter in der Lage, ihre Bauverifizierung in Eigenregie und nahezu in Echtzeit durchzuführen. Der Workflow ist bis zu 90 % schneller als traditionelle Methoden. Doch wie funktioniert das genau?

DREI EINFACHE SCHRITTE ZUR BAUVERIFIZIERUNG

Der Verifizierungs-Workflow erfolgt in drei Schritten. Für das Vermessen, Abstecken und Scannen kommt eine Robotik-Totalstation, wie die GTL-1 000/1 200 von Topcon mit integriertem Hochleistungsscanner, zum Einsatz. Eine Software wie Collage Site ermöglicht es, in Verbindung mit der GTL-1200 die Punktwolkenregistrierung direkt auf der Baustelle durchzuführen. Dabei werden die verschiedenen Scans sofort zu einem Gesamtbild zusammengefügt; eine

Jetzt abstimmen!

Mit Ideen die Welt bewegen und gewinnen.

Stimmen Sie jetzt ab unter:

gisPoint.de/wia

Wichmann Innovations Award

Bild: Fotolia.com (vege)

Bild: Topcon Deutschland Positioning GmbH

Der Bauverifizierungs-Workflow kann durch das eigene Team jederzeit vor Ort durchgeführt werden

Datenübertragung ins Büro zur Nachbearbeitung entfällt – und damit ein zeitintensiver Arbeitsschritt.

Im dritten Schritt erfolgt die Analyse des Ergebnisses anhand einer Bauverifizierungssoftware, wie zum Beispiel ClearEdge3D-Verity, die nahezu in Echtzeit die Punktwolken mit den Planungsmodellen abgleicht. Das Ergebnis ist eine Dokumentation über den Ist-Zustand des gesamten BIM-Modells. Mögliche Abweichungen sind deutlich erkennbar, genau wie die Qualität der Ausführung.

Die Vorteile dieses digitalen Workflows liegen auf der Hand – und doch zieht (noch) nicht jedes Unternehmen mit. Warum eigentlich nicht?

EINHEITLICHE KOMMUNIKATION DER SYSTEME

Viele Unternehmen scheuen die Investition in digitale Technologien. Dabei ist das wirtschaftliche Potenzial längst belegt. Die Digitalisierung ist als Chance in vielen Köpfen der Baubranche angekommen, jedoch fehlt es oft an Wissen zur Umsetzung und Implementierung digitaler Lösungen. Der Schlüssel liegt – wie so häufig – in der Kommunikation.

Entscheidend für ein koordiniertes Teamwork ist die Zusammenarbeit aller Systeme. Beim Verifizierungs-Workflow von Topcon wurde dies besonders bedacht. Die Topcon-Lösungen lassen sich in bestehende Prozesse optimal einbinden, indem sie mit den vorhandenen Systemen kommunizieren. Diese Integration vom Verifizierungsprozess in die Planung ist nahtlos durchgängig und bietet damit einen hohen Mehrwert für Bauherren und Anwender, was die Implementierung betrifft.

PRODUKTIVITÄT GESTEIGERT, KOSTEN GESENKT

Time is Money. Um diesem geflügelten Wort Rechnung zu tragen, lässt der digitale Verifizierungs-Workflow von Topcon Teams bis zu zehnmal schneller arbeiten. Investitionen in den Prozess bewirken, dass Baufehler zu jedem Zeitpunkt der Ausführung erkannt und vermieden werden. Durch die Eigenverantwortung lässt sich die notwendige Verifizierung häufiger durchführen, was in jeder Phase eines Projekts die Qualität der Umsetzung unterstützt. Außerdem kommuniziert der Verifizierungs-Workflow durchgängig mit den meisten unternehmenseigenen Planungslösungen.

Keine Nacharbeiten heißt: Produktivität erhöht, Kosten gesenkt. Unternehmer profitieren somit vollumfänglich durch den digitalen Verifizierungs-Workflow und sichern die Wirtschaftlichkeit ihrer Projekte.

Auf der diesjährigen Intergeo und der bauma stellen Topcon-Experten den Verifizierungs-Workflow vor und stehen als Ansprechpartner rund um Hochbaulösungen für das Fachpublikum zur Verfügung.

Weitere Informationen unter:

https://www.topconpositioning.com

Bayerische Woche für Geodäsie

Um mehr über die Wissenschaft von der Vermessung der Erde zu erfahren, wurde die Bayerische Woche für Geodäsie veranstaltet.

Zwischen dem 11. und 24. Juli 2022 fand die Bayerische Woche der Geodäsie mit zahlreichen spannenden Aktionstagen in ganz Bayern statt. Für viele interessierte Schüler war diese eine gute Möglichkeit, um mehr über die Wissenschaft von der Vermessung der Erde zu erfahren.

BAYERISCHE WOCHE FÜR GEODÄSIE INFORMIERT SCHÜLER

Einer dieser Aktionstage war in Weiden in der Oberpfalz. Über 150 Schüler aus Weiden und Umgebung kamen am Donnerstagvormittag auf dem Oberen Markt zusammen, um die Welt der Geodäsie genauer kennenzulernen. Auch Weidens Oberbürgermeister Jens Meyer informierte sich persönlich an den Ständen über die vielfältigen Möglichkeiten, die das Berufsfeld Geodäsie zu bieten hat.

An sechs verschiedenen Stationen konnten die Schüler unter anderem selbst eine Tachymeter- oder GPS-Messung ausprobieren oder sich anhand eines Puzzles über das Thema „Bodenordnung“ informieren. Darüber hinaus erhielten sie Einblicke in modernste Techniken, wie zum Beispiel VR-Brillen. Außerdem mussten an den einzelnen Stationen knifflige Quizfragen beantwortet werden, denn nur so erhielten die Schüler zum Schluss eine kleine Belohnung zum Mitnehmen. Die Stimmung war gut. Alle hatten neue Erkenntnisse über eine Berufssparte gewonnen, die zuvor nur den wenigsten in ihrer Vielfalt bekannt war. Und vielleicht war ja auch für manche der neue Traumberuf dabei.

Bild: LDBV

Stand der Bayerischen Vermessungsverwaltung am Aktionstag zur Bayerischen Woche der Geodäsie in Weiden

Die Akteure aus der Bayerischen Vermessungsverwaltung, der Ländlichen Entwicklung, vom Bayernlab Wunsiedel und von der OTH Amberg-Weiden freuten sich über das rege Interesse und betonten die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Weitere Informationen unter:

https://www.ldbv.bayern.de

WGIC unterstützt Intergeo als strategischer Partner

Das WGIC kooperiert mit dem DVW e.V., um die Intergeo zu einer noch globaleren und dynamischeren Plattform für zukunftsweisende Entwicklungen von Geodaten und verwandten Technologien zu machen.

Das World Geospatial Industry Council (WGIC) und der DVW e.V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (DVW e.V.) freuen sich, eine strategische Partnerschaft bekanntzugeben, die den Horizont der Intergeo als globale und dynamische Plattform erweitern wird. Beide Organisationen werden daran arbeiten, die Intergeo mit praktischen Erkenntnissen und Lösungen aus

der Geoinformatik zu bereichern, um eine smartere Welt zu schaffen. Diese Partnerschaft stärkt die Intergeo und ermöglicht der teilnehmenden Community erweiterte Vorteile.

Das WGIC wird sein umfangreiches Wissen aus seinen Programmen zu geographischen Richtlinien, Klimawandel, Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion sowie zur Zusammenarbeit zwischen Industrie und Wissenschaft in die Partnerschaft einbringen. Darüber hinaus wird das WGIC Partnertreffen und Networking-Empfänge organisieren, um die Zusammenarbeit der WGIC-Mitglieder und -Partner mit der vielfältigen Geodatenbranche auf der Intergeo zu erleichtern.

Im Rahmen dieser Partnerschaft wird der DVW e.V. eng mit dem WGIC zusammenarbeiten, um dessen Ideen und Visionen für die Geodatenindustrie in das Programm der Intergeo einzubringen. Während der Intergeo 2022 wird der WGIC die Expo-Bühne nutzen, um erstmalig die Trailblazer Awards zu verleihen, die vorbildliche Führungsqualitäten bei der Förderung von Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion (Diversity, Equity and Inclusion, DEI) würdigen.

Ab 2023 wird das WGIC Annual Meetings, Workshops, Roundtables und weitere Interaktionsmöglichkeiten in physischer oder hybrider Form auf der Intergeo veranstalten. Die Intergeo bietet dem WGIC die Möglichkeit, Wissensberichte zu veröffentlichen, die für die globale Geodatenwirtschaft relevant sind.

WGIC-Präsident Ken Mooyman kündigte die Partnerschaft mit den Worten an: „Die Möglichkeiten der Geospatial-Industrie, einen bedeutenden Einfluss auf die globale Wirtschaft zu haben, waren noch nie größer. Die globale Gemeinschaft der Intergeo bietet dem WGIC eine einzigartige Plattform, um Wissen und Zusammenarbeit zu fördern, mit dem Ziel, sowohl die Geschäftsmöglichkeiten als auch die positiven Auswirkungen auf die Gesellschaft zu maximieren."

WGIC Executive Director Barbara Ryan ergänzte: „Wir danken dem DVW e.V. für diese strategische Partnerschaft. Das WGIC freut sich darauf, mit ihrem Netzwerk von Wirtschaftsunternehmen, die im Geodatenbereich tätig sind, aktiv in die Intergeo einzubringen und einen Beitrag zu leisten – einen Bereich, mit dem jeder Mensch tagtäglich in Berührung kommt."

Prof. Hansjörg Kutterer, Präsident des DVW e.V., fügte hinzu: „Die strategische Partnerschaft zwischen DVW e.V. und WGIC ist eine wichtige Maßnahme, um unsere hervorragende globale Plattform Intergeo für die Geo-Community weiter zu bereichern."

Weitere Informationen unter:

https://www.intergeo.de

REDAKTION

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Blankenbach (Schriftleitung) | Geodätisches Institut | RWTH Aachen | Mies-van-der-Rohe-Str. 1 | 52074 Aachen | Tel.: 02 41 / 80-9 53 00 | Fax: 02 41 / 80-9 21 42 | E-Mail: blankenbach@gia.rwth-aachen.de

Prof. Dr.-Ing. Jens-André Paffenholz (Schriftleitung) | Institute of Geo-Engineering | TU Clausthal | Erzstraße 18 | 38678 Clausthal-Zellerfeld | Tel.: 05 323 / 72-33 33 | Fax: 05 323 / 72-99 33 33 | E-Mail: jens-andre.paffenholz@tu-clausthal.de

VERLAG

VDE VERLAG GMBH | Bismarckstr. 33 | 10625 Berlin | Tel.: 0 30 / 34 80 01-0 | Fax: 0 30 / 34 80 01-9088 | Internet: www.vde-verlag.de
Geschäftsführung: Dr.-Ing. Stefan Schlegel
Verlagsleitung Zeitschriften: Dipl.-Ing. Ronald Heinze
Abonnement-Service & Adressänderung: Cem Küney | Vertriebsunion Meynen GmbH & Co.KG | Große Hub 10 | 63344 Eltville am Rhein | Tel.: 0 61 23 / 92 38-234 | Fax: 0 61 23 / 92 38-244 | E-Mail: vde-leserservice@vuservice.de

ANZEIGEN

Anzeigenleitung: Olaf Schneider
Anzeigenverkauf: Tammy Rößler | Kaiserleistr. 8 A | 63067 Offenbach | Tel.: 0 69 / 84 00 06-13 41 | Fax: 069 / 84 00 06-13 98 | E-Mail: tammy.roessler@vde-verlag.de | Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 37 vom 1.1.2022

Bezugsbedingungen/Bezugspreise 2022 (unverbindliche Preisempfehlung)

Jahresabonnement € 126,50 zzgl. Versandkosten;

Vorzugsabonnement für Studenten und Referendare im Vermessungsdienst (gegen Nachweis) Inland € 61,50 inkl. Versandkosten, Einzelheft € 25,00 zzgl. Versandkosten. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Reviewverfahren

Alle wissenschaftlichen Fachbeiträge werden einem Begutachtungsverfahren nach internationalem Standard unterzogen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gispoint.de. Die avn ist in der internationalen Zitationsdatenbank Scopus gelistet.

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Werner-Heisenberg-Straße 7, 34123 Kassel
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben jährlich

Internet

Website: www.avn-online.de

Beirat

Dipl.-Ing. Jörg Fehres, Bezirksregierung Köln, Dezernat ländliche Entwicklung und Bodenordnung | Prof. Dr.-Ing. habil. Hansjörg Kutterer, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Geodätisches Institut | Prof. Dr.-Ing. Hans Joachim Linke, Technische Universität Darmstadt, Geodätisches Institut | Prof. Dr.-Ing. Thomas Luhmann, Jade-Hochschule Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven, Institut für Angewandte Photogrammetrie und Geoinformatik | Prof. Dr.-Ing. Hans-Berndt Neuner, Technische Universität Wien, Department für Geodäsie und Geoinformation | Dipl.-Ing. (FH) Klaus Schleußinger, Leica Geosystems GmbH Vertrieb, München | Prof. Dr.-Ing. Willfried Schwarz, Bauhaus-Universität Weimar, Fakultät Bauingenieurwesen, Bereich Geodäsie | Prof. Dr.-Ing. Robert Seuß, Fachhochschule Frankfurt am Main, Labor für Geoinformation | Prof. Dr.-Ing. Rudolf Staiger, Hochschule Bochum, Fachbereich Vermessung und Geoinformatik | Dr.-Ing. Michael Vogel, Trimble Jena GmbH, Jena | Prof. Dr.-Ing. habil. Lambert Wanninger, Technische Universität Dresden, Geodätisches Institut | Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Andreas Wieser, ETH Zürich, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie.

© Copyright

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Verleger und Herausgeber nicht übernommen werden. Die Zeitschriften, allein ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Mit der Annahme des Manuskripts und seiner Veröffentlichung in dieser Zeitschrift geht das umfassende, ausschließliche, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht auf den Verlag über. Dies umfasst insbesondere das Printmediarecht zur Veröffentlichung in Printmedien aller Art sowie entsprechender Vervielfältigung und Verbreitung, das Recht zur Bearbeitung, Umgestaltung und Übersetzung, das Recht zur Nutzung für eigene Werbezwecke, das Recht zur elektronischen/digitalen Verwertung, z.B. Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen, zur Veröffentlichung in Datennetzen sowie Datenträger jedweder Art, wie die Darstellung im Rahmen von Internet- und Online-Dienstleistungen, CD-ROM, CD und DVD und der Datenbanknutzung und das Recht, die vorgenannten Nutzungsrechte auf Dritte zu übertragen, d.h. Nachdruckrechte einzuräumen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zur Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Mit Namen oder Zeichen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Autorenbeiträge.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns und den Unternehmen der VDE VERLAG GMBH, unseren Dienstleistern sowie anderen ausgewählten Unternehmen verarbeitet und genutzt, um Sie über interessante Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Wenn Sie dies nicht mehr wünschen, schreiben Sie bitte an Kundenservice@vde-verlag.de.

avn. allgemeine vermessungs-nachrichten.

129. Jahrgang | ISSN 0002-5968